



Lateinamerika

Südamerika Rundreise Peru Bolivien Argentinien Brasilien

Kontraste Südamerikas

Highlights der Reise

- Lima - Stadt der Könige
- Cusco - Nabel der Welt
- Titicacasee - höchster beschiffbarer See der Welt
- La Paz - kontrastreiche Metropole
- Buenos Aires - das Paris Südamerikas
- Iguazu Wasserfälle - die schönsten Südamerikas
- Rio - Erholung am Strand

Sie haben nicht viel Zeit aber möchten die schönsten Highlights von Südamerika bereisen? Dann kommen Sie mit auf diese 15-tägige vielfältige Südamerika Rundreise durch Hoch- und Tiefland.

Diese Südamerika Rundreise durch Peru, Bolivien, Argentinien und Brasilien zeigt uns den Kontinent vieler indigener Kulturen, wo Grenzen durch Naturwunder festgelegt wurden. Von Lima, der Stadt der Könige, fliegen wir in die Hauptstadt der Inka, wo wir neben Machu Picchu noch viele andere Zeugen einer vergangenen Epoche bestaunen werden, anschließend bringt uns die große Südamerika Rundreise zum magischen Titicacasee, wo wir Energie für die kontrastreiche Metropole, La Paz, tanken können. In Buenos Aires werden wir mit viel Tango Rhythmus empfangen und durch die faszinierende Stadt geführt. Anschließend geht die Südamerika Reise weiter nach Iguazu zu den größten und wohl schönsten Wasserfällen weltweit. Die tollen Eindrücke dieser vielfältigen Südamerika Rundreise können wir schlussendlich am schönen Strand von Rio Revue passieren lassen.

Enthaltene Leistungen

- Inlandsflüge
- Komplette Kompensation der durch die Rundreise sowie aller Flüge (Langstrecke + Inlandsflüge) verursachten CO₂- Emission durch Spende an ein Klimaschutzprojekt
- Private Transfers (außer Überlandsfahrt Cusco - Puno im Reisebus)
- Deutschsprachige Reiseleitung (außer Überlandsfahrt Cusco - Puno englischsprachig)
- Unterkunft in den angegebenen Unterkünften (oder ähnliche derselben Hotelkategorie): Arawi Express in Lima, Tierra Viva Saphi in Cusco, El Mapi am Machu Picchu, Hacienda Plaza de Armas in Puno, Inca Utama am Titicacasee, La Casona in La Paz, Kenton Palace in Buenos Aires, Viale Cataratas in Iguazu, South American in Rio
- Angegebene Mahlzeiten (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Bahn nach Machu Picchu vom Bahnhof in Ollantaytambo
- Tragflügelboot am Titicacasee
- Touristensteuern in Cusco
- Eintritte zu den angegebenen Besichtigungen
-

Nicht enthaltene Leistungen

- Langstreckenflüge
- Nationale und internationale Flughafensteuern
- Optionale Ausflüge
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Reiseversicherung

Tag 1: Ankunft



Herzlich willkommen in Lima, der ersten Station unserer Südamerika Rundreise durch Peru, Bolivien, Argentinien und Brasilien.

Ankunft in Lima und Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Erholen Sie sich von der Anreise oder erkunden Sie Miraflores auf eigene Faust. Übernachtung in Lima

Tag 2: Lima - Stadt der Könige



Nach dem Frühstück werden wir am Hotel abgeholt. Gemeinsam mit unserem deutschsprachigen Reiseleiter begeben wir uns auf eine spannende Stadtführung durch Perus Hauptstadt. Lima ist die geschichtsträchtigste Stadt Perus. Die Region um Lima war schon in frühen Zeiten dicht besiedelt. Mit der Ankunft der Spanier wurde hier die „Stadt der Könige“ gegründet. Als Hauptstadt des riesigen Vizekönigreich Perus entwickelte sie sich zum Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik. Hier wurde übrigens auch die erste Universität gegründet.

Auf unserer Stadtführung durch verschiedene Stadtviertel merken wir schnell, dass Lima mehr zu

bieten hat, als nur Geschichte. Lima ist heute eine belebte, moderne Metropole, die viele ihrer Traditionen behalten hat. Nach dem Rundgang besuchen wir das präkolumbianische Larco Museum und das „Casa Luna“. Hier lernen wir einheimische Bräuche kennen und sehen die typische Weihnachtsdekoration.

Wir fliegen über die Anden weiter nach Cusco, wo wir bereits erwartet werden.

Übernachtung in Cusco

Tag 3: Cusco - Hauptstadt der Inka - Machu Picchu Dorf



Am Vormittag begeben wir uns auf eine spannende Stadtführung. Cusco, die ehemalige Hauptstadt der Inka liegt auf ca. 3.400 mitten in den Anden. Sie wurde von den Inka gegründet. Der Name entstammt dem Quechua und bedeutet Nabel der Welt. So verwundert es nicht, dass der Hauptplatz, Plaza de Armas, den exakten Mittelpunkt des Inkareichs bildete. Als Zentrum des riesigen Inkareiches beherbergte die Stadt viele goldverzierte Tempel. Leider überlebten die imposanten Gebäude nicht die Verwüstung der Spanier. Viel der heutigen Kolonialbauten sind auf den Grundmauern oder mit Steinen der Inkafestungen erbaut worden. So auch die reich verzierte Barockkirche an der Plaza de Armas und der Korikancha Tempel, welche u.a. auf unserem Programm stehen. Nachdem wir die Altstadt erkundet haben, fahren wir auf's Land. In Cuscos Umgebung ließ der Inka Pachacutac landwirtschaftliche Terrassen zum Maisanbau und die Festung Sacsayhuaman errichten. Von hier aus können wir den tollen Blick auf die Inka-Stadt genießen. Nach dem weiteren Besuch von Queqo, Puca Pucara und Tambo Macjay fahren wir zurück zu unserem Hotel.

Am Nachmittag fahren wir durch einzigartige Gebirgslandschaft nach Ollantaytambo, wo wir in den Glaskuppel zu einsteigen und nach Aguas Calientes, das Machu Picchu Dorf, fahren. Aguas Calientes ist nur zu Fuß oder per Zug erreichbar. Feste Straßen gibt es nicht. Dafür ist die Zugfahrt durch ursprüngliche Natur umso schöner. Aguas Calientes liegt auf ca. 2.040m und die Vegetation ist hier wesentlich üppiger und grüner als im Hochland um Cusco. In Aguas Calientes werden wir am Bahnhof begrüßt und zu unserem Hotel begleitet.

Übernachtung in Aguas Calientes

Tag 4: Machu Picchu - Die Vergessene Stadt



Früh morgens brechen wir in Shuttle Bussen auf zur berühmtesten Inkastätte der Welt, Machu Picchu. Machu Picchu zählt zu den absoluten Südamerika Highlights.

Wahrscheinlich wurde Machu Picchu im 15. Jh vom Inka Pachacutec in Auftrag gegeben. Über die Funktion dieser Stätte ist allerdings nur wenige bekannt. Sicher ist jedoch, dass die Stätte schon früh verlassen wurde und in Vergessenheit geriet. Erst 1911 wurde sie offiziell von dem Amerikaner, Hiram Bingham, wiederentdeckt.

Wir besichtigen den Hauptplatz, die königlichen Quartieren, den Tempel der Drei Fenster, die heilige Sonnenuhr und die Grabstätte. Dabei können wir die grandiose Panoramasicht auf die Hochgebirgslandschaft genießen und die gut erhaltenen Inkaterrassen bewundern.

Nach dem Mittagessen in Aguas Calientes fahren wir im Zug zurück nach Ollantaytambo, wo wir wieder in den Bus steigen und erneut durch die Andengebirgslandschaft zurück nach Cusco fahren.

Übernachtung in Cusco

Tag 5: Altiplano – schneebedeckte Berge und tiefe Täler



Am Morgen reisen wir durch die peruanischen Anden nach Puno am Titicacasee. Dabei lernen wir unter anderem den Altiplano, eine Hochebene zwischen den Ost- und Westanden, mit seiner kargen aber beeindruckenden Vegetation, seiner robusten Tierwelt und den unerschütterlichen kleinen Indiosiedlungen kennen. Während der Fahrt stoppen wir mehrmals an historischen Stätten. Ca. 40 km von Cusco entfernt besuchen wir die Andahuaylillas Kirche, welche dank der beeindruckenden Kunstwerke auch als ?die Sixtinische Kapelle Amerikas? bekannt ist. Dann geht es über den Raya Pass weiter nach Sicuani, wo wir unser Mittagessen in einem landestypischen Restaurant einnehmen. Am Nachmittag stehen dann noch die Ruinen von Racchi und das Museum von Pucara, einer der ersten Siedlungen im Hochland. Schließlich erreichen wir Puno am Ufer des Titicacasees.

Tag 6: Titicacasee - die Wiege der Inka



Den heutigen Tag widmen wir ganz dem Titicacasee. Der Titicacasee liegt auf dem Altiplano und ist der höchste schiffbare See der Welt. Dazu begeben wir uns in das zweite Land unserer Südamerika Rundreise, Bolivien, wo wir die wichtigste Kathedrale des Landes und die dazugehörige ?schwarze Jungfrau? besuchen. Von hier aus geht es mit einem Tragflügelboot quer über den Titicacasee zur Mond- und Sonneninsel, wo wir den legendären Sonnenjungfrauentempel, Iñak Uyu, und die Heiligen Quellen kennenlernen. Das Mittagessen nehmen wir auf der Sonneninsel ein und können dabei den Blick über den von Bergen umgebenen, idyllischen Titicacasee schweifen lassen.

Am Nachmittag begeben wir uns nach Huatajata, einem nachhaltigen Tourismusprojekt ebenfalls am bolivianischen Ufer des Titicacasees. Hier checken wir im Inka Utama Hotel ein und besuchen das Andendorf und das Altiplano Museum.

Abends haben wir dann die einmalige Chance einen Kallawaya zu treffen. Kallaways sind traditionelle Naturheiler und Wahrsager und in der Bevölkerung hoch angesehen. Nach dem Abendessen können wir im Alajpacha Sternenobservatorium die Himmelskörper beobachten und mehr über die Aymara-Sternenbilder erfahren. Übernachtung am Ufer des Titicacasees.

Tag 7: Tiwanaku / La Paz - Die höchstgelegene Regierung der Welt



Nach dem Frühstück fahren wir nach La Paz, dem Regierungssitz Boliviens. Wir reisen mit der neuen Gondelbahn in die Stadt ein. Der Ausblick ist einmalig! La Paz liegt in einem Canyon des Altiplanos auf einer Höhe von 3.600m und ist somit der höchstgelegene Regierungssitz weltweit und beherbergt einen der höchstgelegenen Flughäfen weltweit. Die Stadt selber beeindruckt u.a. durch architektonische Gegensätze.

Wir besuchen die Altstadt mit ihren gut erhaltenen Kolonialbauten, den engen Gassen und dem malerischen Indiomarkt. Dann geht es weiter zum Hexenmarkt. Zum Abschluss besuchen wir das Mondtal mit seinen bizarren Felsformationen und zahllosen Erdpyramiden.

Der Nachmittag steht frei zur Verfügung. Optional können wir die archäologische Stätte Tiwanaku erkunden, welche in 2000 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde (nicht inkludiert). Die hochentwickelte Tiwanaku-Kultur existierte bereits lange vor den Inka. Wir sehen dort die Ruinen der Akapana Pyramide, die Kalasasaya und den unterirdischen Tempel von Kontiki, die Aquädukte und das bekannte Sonnentor, in das symmetrische Zeichen geschnitzt sind.

Anschließend geht es zurück nach La Paz

Übernachtung in La Paz.

Tag 8: Buenos Aires - Stadt der Leidenschaft



Heute verlassen wir Bolivien und fliegen in das dritte Land unserer Südamerika Rundreise, Argentinien. Wir landen in Buenos Aires und werden zu unserem Hotel gebracht. Die Hauptstadt Argentiniens liegt in der flachen Pampa am Ufer des Rio de la Plata (zu Deutsch: Silberfluss) und gilt als das charmante Paris Lateinamerikas. Hier lebt ein Drittel der Bevölkerung Argentiniens. Die Porteños, wie die Einwohner Buenos Aires genannt werden, lieben Stil und Eleganz, was sie besonders im weltbekannten Tango zum Ausdruck bringen. Am Abend können wir optional in einer typischen Tango-Show die verschiedenen Varianten des Tangos bewundern und das klassische Instrument Bandoneon kennenlernen (nicht inkludiert).
Übernachtung in Buenos Aires

Tag 9: Buenos Aires - das Paris Lateinamerikas



Am Vormittag erkunden wir Buenos Aires mit unserem lokalen, deutschsprachigen Reiseleiter. Buenos Aires, widersprüchlich und leidenschaftlich, schaut auf eine turbulente Vergangenheit zurück, was sich in den unterschiedlichen Stadtvierteln widerspiegelt. Buenos Aires wurde im 16. Jahrhundert von den Spanier gegründet, viele der Kolonialgebäude wurden allerdings im 19. Jahrhundert abgerissen und nach dem Vorbild Paris neu errichtet. Allgemein ist die Kultur Buenos Aires aufgrund der enorm vielen italienischen und spanischen Einwanderer aus dem 19. Jahrhundert stark europäisch geprägt.

Wir starten unsere Stadtrundfahrt im Zentrum, welches von Prachtgebäude und großen Boulevards geprägt ist. An der Plaza Mayor, dem Herzen Buenos Aires, machen wir Halt und sehen uns den Präsidentenpalast (welcher aufgrund seiner Farbe auch „La Casa Rosada“ genannt wird), das Rathaus, den Cabildo (früherer Regierungssitz) und die Kathedrale an. Dann geht es weiter in das Künstlerviertel, San Telmo. San Telmo war im 17. Jahrhundert ein wichtiger Flusshafen und hat seinen kolonialen Charme mit Kopfsteinpflasterstraßen, Tangobars, niedrigen Häusern und Antiquitätenläden bis heute behalten. Anschließend besuchen wir eines der Markenzeichen der Stadt, das bunte Stadtviertel La Boca. In den bunt gestrichenen Blechhäusern aus Schiffsresten lebten einst die bettelarmen Dock- und Industriearbeiter. Heute zieht das Viertel viele Touristen und Künstler an. In Recoleta, einem der elegantesten Stadtviertel, besuchen wir u.a. den Friedhof und das Grab der Frau des zweiten Präsidenten, Eva Perón. Zum Abschluss unserer Stadtführung fahren wir über die imposante Avenida 9 de Julio, die ihren Namen dem Unabhängigkeitstag Argentiniens verschreibt. Der 140m breite Prachtboulevard ist (einer) der breitesten Straßen weltweit. Hier befinden sich auch der berühmte Obelisk und die Oper „Teatro Colon“ (Änderungen im Ablauf vorbehalten).

Übernachtung in Buenos Aires

Tag 10: Buenos Aires - Landleben hautnah



Der heutige Reisetag steht Ihnen in Buenos Aires frei zur Verfügung. Wer möchte, kann optional eine typisch argentinische Estancia besuchen (nicht inkludiert). Estancias, landestypische Farmen, sind aus dem Landschaftsbild Argentiniens nicht mehr weg zu denken. Hier leben und arbeiten die Gauchos mit ihren Rindern und Pferden tagein tagaus. Auf unserem Ganztagesausflug bekommen wir somit einen guten Einblick in das Landleben. Wir können uns mit den Gauchos austauschen, das 1200 Hektar große Anwesen per Kutsche erkunden oder einen Ausritt auf den gut trainierten Pferden unternehmen. Pferdeshows,

Tanzaufführungen und ein typisches Barbecue sorgen für einen tollen, abwechslungsreichen Tag.
Übernachtung in Buenos Aires

Tag 11: Iguazú Wasserfälle argentinische Seite - Rachen des Teufels



Heute fliegen wir zu den spektakulären Iguazu-Wasserfällen an der Grenze zu Brasilien. Mit ihrer Gesamtbreite von ca. 2.700m sind die Iguazu Wasserfälle nicht nur die größten Südamerikas sondern der ganzen Welt. Die Wasserfälle liegen im Regenwald und bestehen aus ca. 275 verschiedenen Kaskaden, von denen einige bis zu 82m hoch sind. Die in U-Form tosenden Wasserfälle führen auf eine 700m lange Schlucht. Über gut ausgebaute Wege wandern wir durch den Regenwald bis wir schließlich den Wasserfällen auf der argentinischen Seite ganz nah sind. Anschließend fahren wir über die Grenze nach Brasilien und checken in Foz do Iguaçu in unserem Hotel ein. Übernachtung in Foz do Iguaçu.

Tag 12: Iguaçu – brasilianische Seite der Wasserfälle - Rio



Nach dem Frühstück erkunden wir erneut die eindrucksvolle Natursehenswürdigkeit auf einer geführten, leichten Wanderung. Diesmal auf der brasilianischen Seite der Wasserfälle. Von hier aus haben wir einen spektakulären Blick auf den Teufelsrachen.

Der Name „Iguazu“ stammt übrigens von den Indigenas und bedeutet soviel wie „großes Wasser“. Am Nachmittag fliegen wir weiter nach Rio de Janeiro, wo wir begrüßt und zu unserem Hotel gebracht werden. Unser Hotel liegt nur ein paar Minuten von den Stränden Ipanema und Copacabana entfernt. Übernachtung in Rio de Janeiro.

Tag 13: Rio de Janeiro - die wunderbare Stadt



Rio de Janeiro an der Bucht von Guanabara ist einer der schönsten und belebtesten Städte Brasiliens. Rio besticht durch weiße Sandstrände, markante Granitberge, ein vielfältiges Nachtleben und die leichte brasilianische Lebensart. Wo sonst könnten wir besser nach unserer Südamerika Rundreise entspannen? Bevor wir uns zum Strand begeben erkunden wir noch die

Stadt.

Mit der Seilbahn fahren wir auf den 710m hohen Corcovado, wo sich eines der Wahrzeichen Rios befindet, die 38 m hohe Christus Statue. Nachdem wir die atemberaubende Aussicht über Rio und das Meer genossen haben, geht es zum Stadtzentrum. Hier sehen wunderschöne Gebäuden aus dem 19. Jh, die Kathedrale, die Oper, die Avenida Rio Branco und das älteste Café der Stadt. Rio de Janeiro ist Lebensfreude und das werden wir in der Stadt und am Strand spüren können. Zum Abschluss unserer Stadtführung fahren wir mit der Drahtseilbahn 440 m hinauf auf ein weiteres Wahrzeichen Rios, den Zuckerhut. Der Zuckerhut liegt an der Bucht von Guanabara und bietet von seinem 370m hohen Aussichtspunkt einen tollen Blick auf die weltberühmten weißen Sandstrände, die vorgelagerten kleinen Inseln und auf das Stadtzentrum.

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Übernachtung in Rio de Janeiro

Tag 14: Rio de Janeiro - Entspannung am Strand



Der Tag steht frei zur Verfügung.

Übernachtung in Rio de Janeiro

Tag 15: Abreise / Verlängerung



Tag zur freien Verfügung bis zu unserem Transfer zum Flughafen.
oder Start der Strandverlängerung in Rio

Termine & Preise

Reisezeitraum	Preis p.P. im Doppelzimmer	Preis p.P. im Einzelzimmerpreis
07.01.24 - 21.01.24	4099 €	4749 €
11.02.24 - 25.02.24	4099 €	4749 €
25.02.24 - 10.03.24	4099 €	4749 €
10.03.24 - 24.03.24	4099 €	4749 €
14.04.24 - 28.04.24	4099 €	4749 €
12.05.24 - 26.05.24	4099 €	4749 €
09.06.24 - 23.06.24	4099 €	4749 €
14.07.24 - 28.07.24	4099 €	4749 €
11.08.24 - 25.08.24	4099 €	4749 €
08.09.24 - 22.09.24	4099 €	4749 €
06.10.24 - 20.10.24	4099 €	4749 €
20.10.24 - 03.11.24	4099 €	4749 €